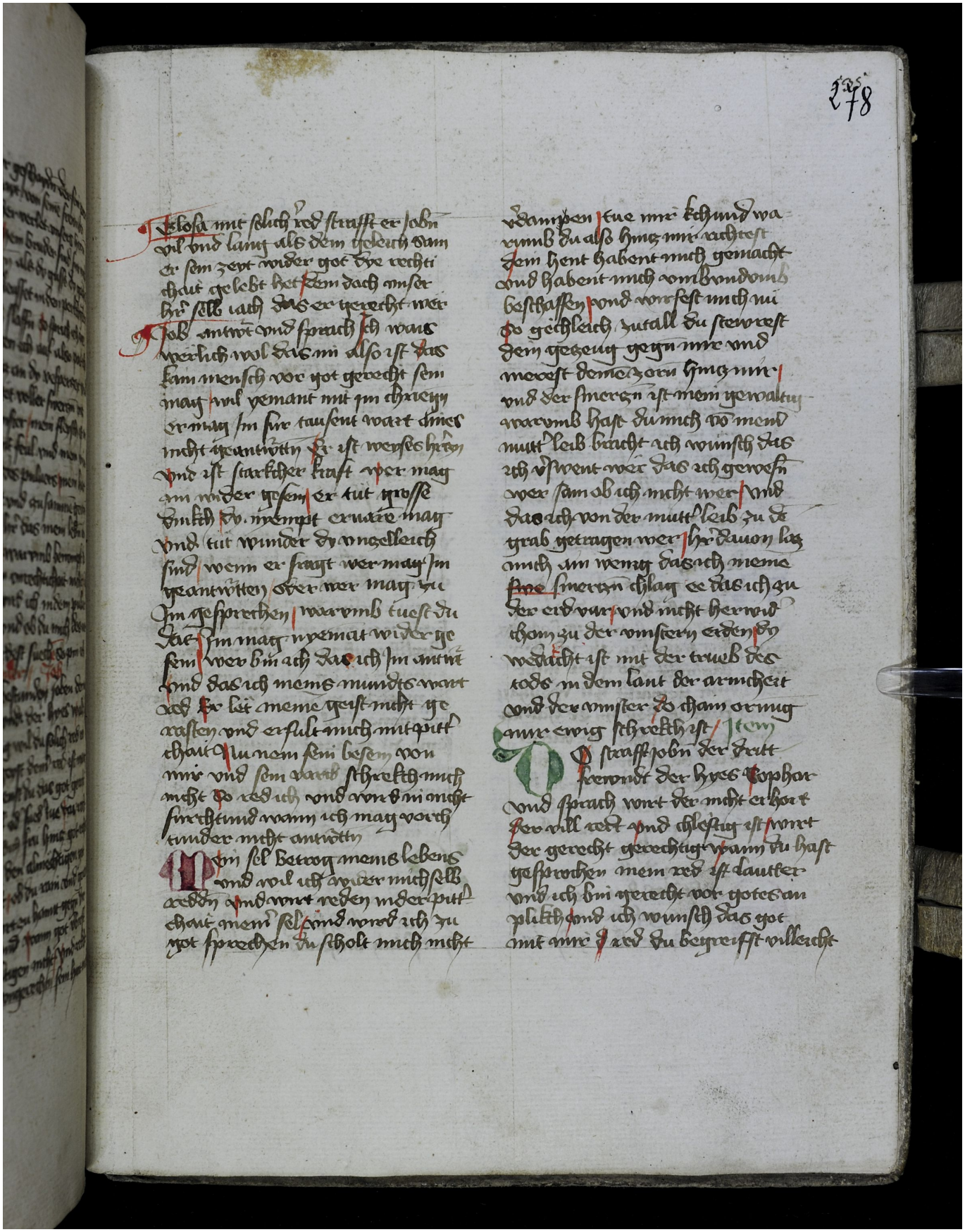
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



278

Eliphas mit solich red strafft er Job
vil vnd lang als dem tickeich sam
er sein zeit wider got die rechti
chait gelebt het Sein dach unser
her selb auch das er gerecht wer
Job antwt vnd sprach ich wais
wahrlich wol das es also ist das
kain mensch vor got gerecht sein
mag wil yemant mit im chrieg
en mag im fur tausent wart dines
nicht geantwtten Er ist weise her
vnd ist starkcher krafft wer mag
im wider gesein er tut grosse
dinkch die menigt er nicht mag
vnd tut wunder die vnzelleich
sind wenn er fragt wer mag im
geantwtten oder wer mag zu
im gesprechen warumb tuest du
das im mag nyemat wider ge
sein wer bin ich das ich im antwt
vnd das ich mains mundes wart
red Er lit meine geist nicht ge
rasten vnd erfult mich mit putt
chait Du nem sein lesen von
mir vnd sein slag schrekch mich
nicht so red ich vnd wird bi mir nicht
forchtsam wann ich mag vorch
tunder nicht antwtten
Min sel betrag mains lebens
vnd wil ich ayder mich selb
reden vnd wart reden mit putt
chait mains sel vnd wird ich zu
got sprechen du scholt mich nicht
dampen tue mir kchund wa
rumb du also hmg mit mir richtest
Dein hent habent mich gemacht
vnd habent mich umbrandumb
besthassen vnd vorfest mich nu
so geschleich zutall du stewrest
dem gesetzt geyn mir vnd
merest deine zorn hmg mir
vnd der smerzen ist mein yewaltig
warumb hast du mich vo mend
mutt leib bracht ich wunsch das
ich ersterben wer das ich gewesen
wer sam ob ich nicht wer vnd
das ich von der mutt leib zu de
grab getragen wer Ser dauon lag
mich am wenig das ich meine
smerzen chlag ee das ich zu
der erd var vnd nicht herwid
chom zu der unsichern erden Sy
wechnicht ist mit der trueb des
tods in dem lant der armicheit
vnd der unsicher do cham er nug
mir ewig sich rechtigkeit ist Item
O strafft sohn der dritt
freunt der hies Sophar
vnd sprach vnt der nicht er hort
Ser vill red vnd chlestig ist wirt
der gerecht gerechtigt wann du hast
gesprochen mein red ist lautter
vnd ich bin gerecht vor gotes an
plick vnd ich wunsch das got
mit mir red Du begreifst villeicht